

Die Mischung macht's

Erfolgreiche Strategien des Widerstandes am Beispiel der Agrogentechnik



Gentechnikkonzerne und Lobbygruppen entwickelten eine Kampagne zur Durchsetzung ihrer Profitinteressen und zur Anlage von Feldern mit genmanipulierten Pflanzen. Ab 2005 formierte sich eine spannende Mischung des Widerstandes: Feldbefreiungen, Feldbesetzungen, Aktionen vor Konzernzentralen und -versammlungen, Recherchen hinter den Kulissen, brisante Veröffentlichungen und viele informative Veranstaltungen. Mit Erfolg: 2012-2013 gab es in der BRD kaum noch Gen-Felder und die großen Konzerne kündigten ihren Abgang aus Deutschland an. Was macht solche Widerstandsstrategien aus? Was lässt sich daraus für andere Kampagnen und Aktionen lernen - z.B. für Tierbefreiung, Naturschutz, Sexismus, Rassismus, Freiräume...? Fotos und kurze Filme werden vom Referenten kommentiert.

Donnerstag, 16.10 //

19:00 im Kukulida

Martin-Luther-Str. 1